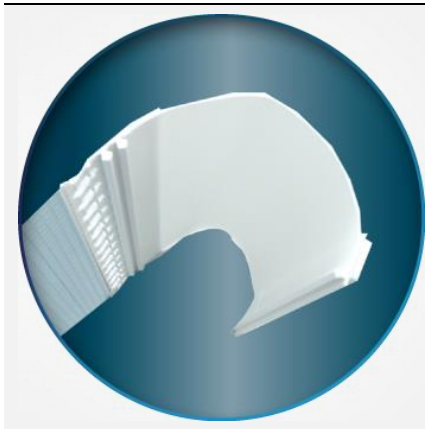


## Diessner Anschlussprofil Attika W 55

Diessner WDV-Systeme



### Anschlussprofil mit flexibler Kunststoffschlaufe

- Einfacher Einbau
- Alkalibeständiges Gewebe
- Geringe sichtbare Abzugskante
- Dichter Anschluss

### Verwendungszweck

Diessner Anschlussprofil Attika W 55 ist eine Komponente der Diessner Wärmedämmverbundsysteme zum optimalen Anschluss des WDV-Systems im Bereich der Attika an die bauseitige Verblechung.

### Technische Daten

<b>Material</b>	PVC-Profil mit gewebearmierter Kunststoffolie und selbstklebendem Dichtstreifen
<b>Länge</b>	2,00 m/Stück
<b>Verpackung</b>	25 Stück/Karton
<b>Lagerung</b>	Witterungsgeschützt und trocken.

### Verarbeitungsrichtlinien

**Untergrund** Die Verlegung der Attikaanschlussprofile erfolgt nach ausreichender Erhärtung der Dämmplattenverklebung auf trockenen, versatzfreien, sauberen und fluchtrecht ausgebildeten Bereichen.

**Verarbeitung** Siehe auch Technische Merkblätter Diessner Klebe- und Armierungsmörtel KAM, Diessner Armierungsmörtel AM 110 J, Diessner Systemklebe- und Spachtelmasse SKS, Diessner Dispersionsarmierungsmasse DAM und Diessner Armierungsgewebe. Auf die fluchtrecht ausgebildeten horizontalen Bereiche den Armierungsmörtel auftragen und das Diessner Attikaanschlussprofil mit der Gewebeleiste waagrecht einlegen, die überschüssige Armierungsmasse mit einer Edelstahlkelle gut abziehen und die mit dem PE-Klebeband versehene Leiste an die Innenseite des Attikableches kleben. Die Flächenarmierung erfolgt nach ausreichender

# Diessner Anschlussprofil Attika W 55

Diessner WDV-Systeme

Erhärtung der angesetzten Attikaanschlussprofile, dabei wird der Armierungsmörtel und das Armierungsgewebe bis an das Attikaanschlussprofil herangeführt. Danach ist das Attikaanschlussprofil zu säubern. Die Stoßbereiche sind mittels Klebefolie dicht zu verschließen.

### Hinweis

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseitig bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*